

S'WANGER BLÄTTLI

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Grosswangen



Sonnenfinsternis vom 20. März 2015

IN DIESER AUSGABE



Gemeinde- finanzen

positiver Rechnungs-
abschluss 2014

Seite 2

Schule

neue Schulleiterin
KG / 1./2. PS

Seite 8

Jugendraum

Egge 44 wieder
geöffnet

Seite 8

Mitteilungen

aus der Pfarrei und der
Kirchgemeinde

Seite 21–27

AUS DEM GEMEINDERAT...

■ Gemeindefinanzen

Positiver Rechnungsabschluss 2014

Die Rechnung 2014 der Gemeinde Grosswangen schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund Fr. 1'480'000.– ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 809'800.–. Zum sehr guten Ergebnis haben einerseits Einsparungen auf der Ausgabenseite und andererseits Mehrerträge auf der Einnahmeseite beigetragen.

Gegenüber dem Budget sind die Nettoaufwendungen bei den Verwaltungsabteilungen Allgemeine Verwaltung, Öffentliche Sicherheit, Bildung, Kultur und Freizeit, Gesundheit, Soziale Wohlfahrt, Verkehr, Umwelt und Raumordnung und Volkswirtschaft um gesamthaft Fr. 810'000.– tiefer ausgefallen.

Aus einem weiteren Verkauf von Bauland im Gebiet Mooshof konnte ein nicht budgetierter Buchgewinn von Fr. 187'000.– realisiert werden. Durch diesen Baulandverkauf, nicht getätigte Investitionen und das sehr günstige Zinsumfeld sind zudem die Zinsen auf langfristigen Schulden um Fr. 75'000.– tiefer ausgefallen.

Bei den Gemeindesteuern ist ein Mehrertrag von rund Fr. 909'000.– zu verzeichnen. Insbesondere die Sondersteuern auf Kapitalzahlung, die Steuernachträge aus früheren Jahren und die Quellensteuern haben zu diesem sehr guten Ergebnis beigetragen. Auch bei den Grundstückgewinnsteuern resultiert ein Mehrertrag von Fr. 223'000.–, hingegen liegen die Handänderungssteuern unter den Erwartungen.

Der Ertragsüberschuss soll für Sonderabschreibungen (Fr. 145'000.–), für die Vorfinanzierung der bevorstehenden Schulhaus-Sanierung (Fr. 500'000.–), die Gewährung eines Steuerrabattes (Fr. 300'000.–) und für die Erhöhung des Eigenkapitals verwendet werden. Neu verfügt die Gemeinde über ein Eigenkapital von Fr. 1'894'000.–. Aufgrund des guten Ergebnisses wird erstmals die Gewährung eines Steuerrabattes von 1/10 Einheiten auf die ordentlichen Gemeindesteuern 2015 beantragt.

Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 93'000.– (Budget Fr. 1'362'000.–). Die Minderausgaben ergaben sich durch die Ablehnung des Sonderkredites von Fr. 1'200'000.– im Februar 2014 für den Neubau Fussballplatz Mooshof.

Ebenfalls ein erfreuliches Ergebnis weist das Be-tagtenzentrum Linde aus. Nach Abzug von Abschreibungen und Verzinsung beträgt der Ertragsüberschuss Fr. 78'000.– (Budget Fr. 40'300.–).

■ Leinenpflicht für Hunde in Luzerner Wäldern

Ab dem 1. April 2014 ist im Kanton Luzern das revidierte Jagdrecht in Kraft getreten. Für die Hundehalter hat dies folgende Neuerung gegeben: Zwischen dem 1. April und 31. Juli müssen Hunde im Wald und am Waldrand an die Leine genommen werden. Damit soll das Wild in der Hauptsetz- und Brutzeit besser geschützt werden.

Ausnahmebestimmungen von der Leinenpflicht

Die Leinenpflicht gilt nicht für Jagd-, Herdenschutz- sowie Diensthunde des Polizei- und Rettungswesens. Da bezüglich der Ausnahmebestimmungen einige Unklarheiten bestanden, wurden diese nun in einem Merkblatt verbindlich festgehalten. Das Merkblatt finden Sie unter https://lawa.lu.ch/download/download_njf/jagd. Allen Hundeführern der Gemeinde Grosswangen wird geraten, dieses Merkblatt genau zu studieren, damit keine unnötigen Probleme entstehen. Bei Fragen steht die Dienststelle Landwirtschaft und Wald (lawa), Abteilung Natur, Jagd und Fischerei, gerne zur Verfügung.

Definition des Waldrandes

Bezüglich des Waldrandes gilt die Bestimmung gemäss § 1 der kantonalen Waldverordnung, also in der Regel 2 m ausserhalb der Linie, welche die Stockmitten der äussersten Waldbäume und Waldsträucher verbindet. Falls innerhalb des 2 m breiten Waldsaumes eine eindeutige Abgrenzung, wie namentlich eine Mauer, eine Strasse, eine Eigentumsgrenze oder ein natürlicher Gelände-

debruch besteht, so gilt diese als Waldrand. Allerdings muss der Besitzer den Hund unter Kontrolle haben, damit er nicht unangeleint in den Bereich des Waldrandes oder in den Wald gerät. Daher ist ein etwas grösserer Abstand von 10–15 m für das Freilaufen lassen empfehlenswert, damit der Hund noch abgerufen werden kann. Wir bitten Sie, die erwähnten Punkte zur Kenntnis zu nehmen und Ihren Hund vom 1. April bis 31. Juli im Wald und am Waldrand an der Leine zu führen.

■ Pass und Identitätskarte Gültigkeit der Ausweise prüfen

Schon bald ist wieder Ferienzeit. Vor den verdienten Ferien ist unbedingt die Gültigkeit der Ausweise zu prüfen.

Seit einiger Zeit können Pass und Identitätskarten nicht mehr auf der Gemeindeverwaltung, sondern direkt im Passbüro in Luzern beantragt werden. Ohne einen vorher gestellten Antrag per Internet unter www.passbuero.lu.ch oder per Telefon unter 041 228 59 90 können leider keine Kunden mehr bedient werden. Der Antrag dauert ca. 10 Minuten.

Falls Sie einen neuen Pass oder eine Identitätskarte benötigen, vereinbaren Sie frühzeitig einen Termin. Das Passfoto wird direkt vor Ort erstellt. Sie brauchen daher kein Foto mitzubringen. Der Pass oder die Identitätskarte wird etwa zehn Arbeitstage nach dem Antrag nach Hause geliefert.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.schweizerpass.ch oder Sie fordern ein Merkblatt bei der Gemeindeverwaltung Grosswangen an.

■ Bürgerrechtskommission Publikation Einbürgerungsgesuche

Folgende Personen erfüllen die gesetzliche Wohnsitzdauer und möchten sich in Grosswangen einbürgern lassen:



- Valon Bajrami, geb. 1.10.1987, Staatsangehöriger von Kosovo
- Sohn Diar Bajrami, geb. 23.7.2013, Staatsangehöriger von Kosovo
- und Sohn Rinor Bajrami, geb. 20.8.2014, Staatsangehöriger von Kosovo

alle wohnhaft in 6022 Grosswangen, Hackergass 6

Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Grosswangen haben das Recht, während 30 Tagen zu den publizierten Gesuchen Stellung zu nehmen.

Die Eingabefrist läuft vom 1. April 2015 bis 30. April 2015

Hinweise sind an ein Mitglied der Bürgerrechtskommission zu richten. Die Anonymität der Personen, welche Hinweise machen, wird gewährleistet. Namenlose Stellungnahmen an die Kommission können nicht berücksichtigt werden.

Besten Dank für Ihre Mitarbeit.

Mitglieder Bürgerrechtskommission Grosswangen

Fredy Krieger	Pintenmatte 28	041 980 20 27	fredy.krieger@luzernerbauern.ch
Beat Fischer	Schutz 5	041 980 48 40	beat.fi@bluewin.ch
Silvia Fischer	Kalofen 4	079 691 43 49	silviaf@gmx.ch
Pirmin Kappeler	Kirchweg 2a	079 252 82 17	pirmin.kappeler@datazug.ch
Hanspeter Küng	Kalofen 7	041 980 20 36 079 432 72 88	kueng.hp@datazug.ch
Armin Künzli	Oberdorf 15	041 980 41 59 079 333 01 18	kuenzli.meyer@bluewin.ch
Gregor Marti	Am Bächli 1	041 980 31 57 079 211 12 65	gr.marti@ems-grosswangen.ch
Esther Trüssel-Wiederkehr	Innerdorf 14	041 980 25 74 079 683 37 27	moosmatt6022@bluewin.ch
Annelis Wyss-Zahnd	Längacher 2	041 980 00 92	

■ Sicherheit Hecken und Sträucher zurückschneiden

Im Frühling ist die Zeit, Bäume und Hecken entlang von Bächen, Strassen, Trottoirs oder bei Einmündungen und Kreuzungen zurückzuschneiden, sowie die Böschungen zu mähen. So helfen Sie

mit, Unfälle zu vermeiden. Einhängende Äste von Bäumen und Hecken behindern oft die Sicht und können zu gefährlichen Verkehrsunfällen mit bösem Erwachen für die Unfallbetroffenen und ein Haftungsfall für die Grundeigentümer werden.

Der § 86 des Strassengesetzes verpflichtet nämlich den Grundeigentümer, den Fahrbahn- und Trottoirbereich von einhängenden Ästen und ausladenden Hecken freizuhalten. Ebenfalls sind Sträucher und Bäume im Sichtbereich von Einmündungen, Kreuzungen und Zufahrten sowie bei Beleuchtungen zurückzuschneiden. Die lichte Höhe ab Boden beträgt 4.80m im Fahrbahnbereich und 2.50m bei Trottoirs. In Einmündungsbereichen und Kreuzungen sollen Sträucher und Hecken nicht höher als 60cm sein, damit die Sicht für Verkehrsteilnehmer nicht behindert wird.

Die Grundeigentümer sind im Interesse der Verkehrssicherheit und Abwendung von Haftungsfragen gebeten, den notwendigen Baum- und Strauchschnitt im Frühling durchzuführen oder in Auftrag zu geben.

Der Gemeinderat dankt für das Verständnis und Ihre Mithilfe.

■ Photovoltaikanlage auf Schul- und Sportanlagen Strom ab den Dächern der Schulanlagen Kalofen

Der Gemeinderat Grosswangen hat 2'000 m² Dachfläche der Schul- und Sportanlagen auf dem Kalofenareal an die Firma Afimag AG in Willisau vermietet. Auf dieser Fläche soll ab diesem Sommer mit einer Photovoltaikanlage Strom für 75 Einfamilienhäuser produziert werden. Erstellt wird die Anlage von der Firma BE Netz AG, Ebikon.

In den kommenden Monaten werden in Grosswangen beim Schulhaus 68 Sanierungsarbeiten durchgeführt. Innerhalb der Anlage entsteht auch ein neuer Baukörper. Im Zusammenhang mit diesen Sanierungsarbeiten machten sich der Gemeinderat und die Planungskommission Gedanken über eine mögliche Nutzung zur Stromgewinnung auf den Dachflächen der Schul- und Sportanlagen beim Kalofenareal. Für den Gemeinderat war von Anfang an klar, dass eine solche Nutzung nicht von der Gemeinde übernommen werden könnte. Auf der Suche nach möglichen

einheimischen Betreibern einer solchen Anlage wurde der Gemeinderat nicht fündig. Einen kompetenten und erfahrenen Verhandlungspartner für eine mögliche Erstellung und Betreibung einer Photovoltaikanlage fand man mit der Firma Afimag AG in Willisau, deren Inhaber der Willisauer Stefan Affolter ist. Diese Firma hat bereits solche Anlagen in Betrieb und in diesem Bereich einiges an Erfahrung gesammelt.

Dachnutzungsvertrag für 30 Jahre

Zwischen der Afimag AG, die als Investor der Photovoltaik-Anlage auftritt, und dem Gemeinderat Grosswangen wurde nun kürzlich ein Dachnutzungsvertrag für das Dach auf dem Schulhaus 68 und das Dach der Kalofenhalle abgeschlossen. Die vermietete Nutzungsfläche beträgt total 2'000 m² und die Nutzungsdauer wurde auf 30 Jahre festgelegt. Die Entschädigung der Gemeinde für den Nutzungsvertrag wird über die installierte Leistung abgerechnet. Die Planung und die Realisierung der Anlage läuft über die Firma BE Netz AG in Ebikon, die von René Künzli, Stellvertretender Geschäftsleiter, vertreten wird. René Künzli leitet auch das Projekt der geplanten neuen Anlagen in Grosswangen. Der Investor rechnet mit Installationskosten in der Höhe von rund Fr. 800'000.–. Insgesamt werden auf den beiden Dächern 1'200 Solarmodule eingebaut, die in Österreich hergestellt werden und einen hohen Qualitätsstandard aufweisen. Die BE Netz AG ist führender Spezialist im Bereich erneuerbarer Energien in der Zentralschweiz. Die Firma mit 50 Mitarbeitern und einer 20 jährigen Erfahrung im Bereich Strom oder Wärme aus der Sonne, hat bereits über 1'600 Photovoltaik-Anlagen erstellt und jährlich kommen 130 bis 160 neue Anlagen dazu.

Strom für 75 Einfamilienhäuser

Auf dem Dach des Schulhauses 68 wird die Photovoltaikanlage im Rahmen der Sanierungsarbeiten erstellt. Die Anlage wird im Dach integriert und bildet somit die äusserste wasserdichte Dachhaut des Gebäudes. Für die Gemeinde entsteht somit eine Kostenersparnis bei den Sanierungsarbeiten, da diese Dachfläche von rund 800m² nicht erstellt werden muss. Die 750 Solarmodule auf der Kalofenhalle werden direkt auf das bestehende Dach aufgebaut. Die gesamte Anlage liefert rund 300'000 kWh Strom pro Jahr. Dies entspricht dem Jahresbedarf von rund 75 Einfamilienhäusern. René Künzli und der Grosswanger Gemeindeprä-

sident Beat Fischer sind sich einig: Eine dezentrale Stromerzeugung macht Sinn, der Strom wird da verbraucht, wo er anfällt.

Ein Vorteil ist auch, dass die Schüler sehen können, woher der Strom kommt, und was es braucht, um diesen von der Sonne gewinnen zu können. Vor Ort wird eine Anzeigetafel montiert, auf welcher die Anlage beschrieben wird und zugleich die aktuellen Produktionszahlen aufgezeigt werden. Eine Kilowattstunde Strom aus der Anlage auf den Grosswanger Schulgebäuden kostet 16 Rappen. Der Betrieb der Anlage und der Unterhalt der Photovoltaik-Anlage, die im Besitz der Afimag AG ist, wird über die Firma BE Netz AG sichergestellt. Für die Gemeinde Grosswangen fallen keine zusätzlichen Arbeiten an. Mit dem Einbau der Solarmodule auf der Kalofenhalle kann nächstens begonnen werden. Diejenigen auf dem Schulhaus 68 werden im Verlaufe des Sommers im Rahmen



Ab der Dachfläche der Grosswanger Kalofenhalle soll ab Sommer 2015 Strom gewonnen werden.

der Sanierungsarbeiten eingebaut. Sofort nach Abschluss der Installationen wird die Photovoltaik-Anlage auf dem Schulareal in Grosswangen ans Stromnetz angeschlossen.

Mit diesem innovativen Projekt, bei dem auf Schulhausdächern Strom gewonnen wird, will der Grosswanger Gemeinderat einen sinnvollen Beitrag zur zukünftigen Energiepolitik leisten. Der Gemeindepräsident Beat Fischer ist überzeugt, dass noch viele Dachflächen auf diese Art zur Stromgewinnung genutzt werden könnten. Die Gemeinde Grosswangen hat nun einen ersten Schritt in diese Richtung gemacht und gewinnt doppelt: Kosteneinsparungen bei der Schulhaussanierung können erzielt werden und jährlich fallen die Entschädigungen aus dem Nutzungsvertrag an.

Text und Fotos Willi Röllli



Der Grosswanger Gemeindepräsident Beat Fischer beim Schulhaus 68, auf das während der kommenden Sanierungsarbeiten eine Photovoltaikanlage erstellt werden soll.

BRIGITTE WÜEST

COIFFURE

Focus

Dienstag + Donnerstag	Mittwoch + Freitag	Samstag
8.00–12.00	8.00–12.00	8.00–13.00
14.00–18.30	13.30–18.30	

Kirchweg 1 • 6022 Grosswangen • Telefon 041 980 20 32

Steht Ihnen ein neuer Lebensabschnitt bevor?

Ich unterstütze Sie beim **Verkauf** Ihrer Liegenschaft oder der **Suche** nach dem geeigneten Eigenheim. Sie profitieren von meinem Fachwissen sowie meinen Marktkenntnissen und vermeiden teure Fehler.

Wo sich Kunde sein lohnt!

Florian Felber
RE/MAX Sursee Exklusiv, Unterstadt 3
CH-6210 Sursee, T 076 372 69 96

remax.ch

Ich mache Ihre HAUSAufgaben!

Hausverkauf

- Was ist mein Haus wert?
- Wichtige Dokumente?
- Woran erkenne ich seriöse Käufer?
- Garantien des Käufers?
-

RE/MAX
Immobilien

■ Energieberatung neu mit GEAK und GEAK Plus

Seit Jahresbeginn setzt der Kanton Luzern auf die Gebäudeenergieausweise der Kantone (GEAK). Für die Beurteilung ihrer Liegenschaft durch GEAK-Experten erhalten Hausbesitzer einen Förderbeitrag von bis zu 1'100 Franken.

Seit Jahresbeginn setzt der Kanton Luzern auf die Gebäudeenergieausweise der Kantone (GEAK). Für die Beurteilung ihrer Liegenschaft durch GEAK-Experten erhalten Hausbesitzer einen Förderbeitrag von bis zu 1'100 Franken. Der GEAK ist das richtige Instrument für die energetische Standortbestimmung eines Gebäudes. Bei einer Begehung der Liegenschaft macht sich der GEAK-Experte ein Bild von deren energetischen Qualität und gibt erste Hinweise zur Verbesserung. Nach der Besichtigung erhalten die Hausbesitzer eine Beurteilung ihres Gebäudes in Form eines vierseitigen Dokumentes mit einer Energieetikette, wie sie etwa von Kühlschränken und Personenwagen her bekannt ist. Neben der Einstufung des Gebäudes in eine Effizienzklasse (von A «sehr effizient» bis G «wenig effizient») enthält der GEAK auch Empfehlungen, wie Gebäudehülle und Haustechnik energetisch verbessert werden können.

Leitfaden für Sanierungsplanung

Der GEAK Plus enthält ebenfalls eine Energieetikette, geht aber deutlich weiter in der Beratung. Neben der Beurteilung des energetischen Ist-Zustandes untersucht der GEAK-Experte bis zu drei Varianten der Gebäudesanierung. Diese reichen vom einfachen Heizungsersatz bis zur Gesamtsanierung. Der Experte berechnet pro Variante den reduzierten Energiebedarf und schätzt die Kosten der Sanierung sowie die eingesparten Energiekosten ab. Somit dient der GEAK Plus als Entscheidungshilfe und Leitfaden für die Planung einer Sanierung.

Förderbeitrag für Beratung

Der Kanton Luzern unterstützt die Erstellung eines GEAK bzw. GEAK Plus mit einem Förderbeitrag. Die Beitragshöhe liegt zwischen 200 und 1'100 Franken und richtet sich nach der Art und Grösse des Gebäudes (siehe Tabelle). Damit deckt der Förderbeitrag (gemäss den Preisempfehlungen auf www.geak.ch) zwischen einem Drittel und der Hälfte der gesamten Beratungskosten. Ein Fördergesuch kann rückwirkend bis 90 Tage nach der Ausstellung eines Gebäudeausweises bei der kantonalen Dienststelle Umwelt und Energie eingereicht werden. Alle nötigen Unterlagen stehen auf www.energie.lu.ch unter «Energieberatung» zum Download bereit.

Kantonale Förderbeiträge seit 1.1.2015

	GEAK	
Ein- und Zweifamilienhaus	CHF 200	CHF 800
Mehrfamilienhaus	CHF 300	CHF 1100
Einfaches Verwaltungs- oder Schulgebäude	CHF 300	CHF 1100

AUS DER GEMEINDE...

EINWOHNERKONTROLLE

■ Neuzuzüger

- Elmar Bättig, Kalofenweid 12
- Nicole Bürki, Rotherschlössli 1
- Maria Ferreira Soares mit Patrick und Rafaela, Ed.-Huberstrasse 7
- Silvio Germann, Schulhaus
- Romina Grisenti, Kalofenweid 12
- Christoph und Christa Hofstetter mit Lara, Eichzelg 6
- Giuseppe Lodise, Ed.-Huberstrasse 7
- Jacqueline Marbach, Mühlestrasse 4
- Kevin Marbach, Mühlestrasse 4
- Pascal Schmidlin und Claudia Schärli mit Alessia und Miley, Kalofenweid 32

Wir heissen die Neuzuzüger herzlich willkommen.

■ Handänderung

Grundstück Nr. 4376 (StWE 49/1000), 4431 und 4433 (ME 5/172), Ziegelmatte
 Veräusserin: Lustenberger Immobilien AG,
 Malters
 Erwerber: ME zu je ½:
 a. Casciano Gerardo, Grosswangen;
 b. Casciano-Zarra Anna,
 Grosswangen

FEUERWEHR

■ Dienstag, 21. April 2015, 19.15 Uhr

Übung Zug 1

■ Mittwoch, 22. April 2015, 19.15 Uhr

Übung Zug 2

ABFALLENTSORGUNG

■ Kartonsammlung

- Dienstag, 14. April 2015
 (eine Woche nachverschoben)

■ Grüngutabfuhr

- Donnerstag, 9. April 2015
- Donnerstag, 23. April 2015

■ Kehricht Aussentour

- Dienstag, 28. April 2015

■ Alteisensammlung

- Samstag, 11. April 2015, 9.00–11.00 Uhr, beim Parkplatz Meili-Schulhaus

SCHUL- UND GEMEINDE-BIBLIOTHEK

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag: 16.15–17.15 Uhr
 Mittwoch: 19.00–20.00 Uhr
 Freitag: 15.30–16.30 Uhr

Die Bibliothek bleibt vom Freitag, 3. April, bis am Sonntag, 19. April, während den Osterferien geschlossen. Am Dienstag, 21. April 2015, sind wir wieder für Sie da.

Das Bibliothek-Team wünscht Ihnen eine gute Zeit.

SCHULE GROSSWANGEN

Informationsabend zum

Zweijahreskindergarten:

23. April 2015, 19.30 Uhr, Meilihalle

Interessierte Eltern erhalten an diesem Abend nähere Informationen zum Thema Kindergarten-eintritt. Wir laden Sie herzlich zum Besuch dieser Veranstaltung ein.

Neue Schulleiterin KG / 1./2. PS

Die Schulpflege hat Esther Hurschler-Heuberger aus Willisau als neue Schulleiterin gewählt.

Esther Hurschler arbeitet zurzeit als Schulleiterin KG/PS in Sempach und wechselt auf Beginn des Schuljahres 2015/16 nach Grosswangen. Sie



bringt aus ihrer bisherigen Tätigkeit mehrjährige Erfahrung als Primarlehrerin und Schulleiterin mit.

Esther Hurschler übernimmt die Leitung der Stufe Kindergarten / 1./2. Primar in einem 40%-Pensum.

Esther Hurschler wird die Schulen Grosswangen in Zusammenarbeit mit dem langjährigen Schulleiter, Urs Camenzind, führen.

Lehrpersonen auf der Schulbank

Die letzten beiden Tage der Osterferien nutzen die Lehrpersonen der Schule Grosswangen, um sich gemeinsam weiterzubilden.

Die Lehrpersonen werden die Fortbildungstage für pädagogische Gespräche und die Auseinandersetzung mit den anstehenden Schulentwicklungsthemen nutzen.

MUSIKSCHULE GROSSWANGEN

Musikschulanmeldung für das Schuljahr 2015/16

Die Anmeldeunterlagen für das neue Schuljahr 2015/16 sind im Umlauf. Anmeldeschluss ist am 30. April 2015. Alle bisherigen Musikschülerinnen und Musikschüler (ausser Musik + Bewegung) haben die Anmeldung von ihrer Musiklehrperson erhalten. Alle Kinder der 1./2. und 3. Primarklasse erhalten die Anmeldeunterlagen von den jeweiligen Volksschullehrpersonen. Wer noch keine Unterlagen hat, kann diese auf der Homepage der Gemeinde Grosswangen herunterladen (www.grosswangen.ch) oder via Mail bei der Musikschulleitung anfordern (musikschule.grosswangen@gmx.ch).

Es ist wichtig, dass das Schulprogramm genau gelesen wird. Die Anmeldungen sollen der je-

weiligen Musiklehrperson abgegeben werden. Neuanmeldungen können den Lehrpersonen der Volksschule abgegeben oder an die Musikschulleitung geschickt werden (Musikschule Grosswangen, Schulhaus Kalofen, 6022 Grosswangen).

Bei Fragen gibt die Musikschulleitung gerne Auskunft (Tel. 041 980 63 34, bitte auf den Anrufbeantworter sprechen).

Anmeldeschluss ist der 30. April 2015.

JUGENDARBEIT GROSSWANGEN

**Der Jugendraum Egge 44 ist wieder offen**

Seit November letzten Jahres ist die Stelle der Jugendarbeit unbesetzt. 30%-Stellen sind nicht so einfach zu besetzen. Es ist zu wenig, um davon zu leben und zu viel, um es einfach nebenbei zu machen. Die Idee, gemeinsam mit der Kirchgemeinde eine 40%-Stelle anzubieten, mussten wir leider fallen lassen. Es hat sich gezeigt, dass sich eine Zusammenarbeit zwischen Egge 44 und der kirchlichen Jugendarbeit als recht schwierig erweist. Dieser Prozess hat seine Zeit gebraucht. Deshalb haben sich beide Behörden entschlossen, selbständig zu schauen und eine gute und enge Zusammenarbeit für die Zukunft unserer Jugendlichen anzustreben.

Nun aber ist der Jugendraum Egge 44 wieder geöffnet. Mit Cornelia Egger aus Sursee haben wir eine Fachperson gefunden, die ab sofort für unsere Jugendlichen da ist. Das heisst, am Mittwochnachmittag, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr und am Freitagabend, von 19.00 Uhr bis 23.00 Uhr, ist der Egge 44 für unsere Jugendlichen offen. Am Freitagabend hat sich die Öffnungszeit um eine Stunde vorverschoben!

Frau Egger steht uns leider nur aushilfsweise zur Verfügung. Das bedeutet für uns, dass die Suche nach einer längerfristigen Lösung noch nicht abgeschlossen ist.

In den paar Monaten, seit Karin Reichmuth den Egge 44 nicht mehr betreut, bzw. seit Januar, haben wir von der Jugendkommission und andere Helfer, den Jugendraum offen gehalten. In dieser kurzen Zeit haben wir immer wieder das echte Bedürfnis der Jugendlichen nach diesem Raum, ih-

rem Raum, wahrgenommen. Es ist ein Treffpunkt, eine Möglichkeit, sich ohne Konsumationszwang zu begegnen, zu spielen, zu diskutieren oder auch nur Musik zu hören.

Dass die Arbeit der Betreuung des Egge 44 nicht nur im Dasein besteht, haben wir als Aushilfen sehr deutlich gespürt. Um Unterstützung bieten zu können, braucht es die Beziehung als Basis. Ist man nur einmal als Aufsicht da, wird man kaum kontaktiert. Freundlichkeit reicht nicht, es braucht wirklich diese Qualität von Nähe und Vertrauen, das man nur mit Charisma und Zeit erreicht. Nicht jede Person hat diese Eigenschaften, die es braucht, damit die Jugendlichen sich anvertrauen, das Angebot zur Unterstützung wirklich nutzen.

Das ist es auch, was diese Aufgabe so besonders macht, was es anspruchsvoll macht, eine geeignete Person zu finden.

Auf jeden Fall freuen wir uns mit den Jugendlichen, dass es nun weiter geht. Jugendarbeit ist eine sich dauernd verändernde Aufgabe. Wir von der Jugendkommission bemühen uns, am Ball zu bleiben und die Bedürfnisse zu erkennen. Die Themen der Jugendlichen sind ein Abbild der Gesellschaft und dadurch immer hochaktuell.

Josef Heini, Präsident Jugendkommission

KULTURKREIS GROSSWANGEN

**Veranstaltung vom Samstag, 2. Mai 2015,
20.00 Uhr Meilihalle Kalofenschulhaus
Compania Mutabile**

Eine Veranstaltung der besonderen Art erwartet uns am 2. Mai! Wenn Sie das Bild genau anschauen, dann erkennen Sie vielleicht den Grosswanger Walter (Wädi) Lustenberger.

Zusammen mit Astrid Stucky und Regula Bolliger-Flury präsentieren sie poesievolles, nonverbales Theater. Dieses Maskentheater ist in der Schweiz noch wenig bekannt. Die Compania Mutabile beobachtet genau, erzählt feinfühlig und gnadenlos präzise. Durch die Sprache ihrer Körper hauchen sie ihren Charaktermasken Leben ein und überraschen mit Humor und Tiefgang. Im liebevoll erarbeiteten Stück «Piazza» nimmt uns Berta mit in ihren Kiosk auf der Piazza, wo sie uns die kleinen und grossen Dinge des Alltags miterleben lässt. 14 Personen geben Einblick in das Leben der Kleinstadt und ziehen den Zuschauer in ihren Bann. Magische Momente entstehen im Zusammenspiel mit der Musikerin Marianne Borer.

Unsere Kulturkreisbar lädt anschliessend zum gemütlichen Beisammensein ein.

Wir heissen Sie herzlich willkommen!

Katharina Kappeler, Beat Schär, Marlis Müller,
Heidi Sorge, Josef Heini





HÄCKSELSERVICE IM APRIL

Wann

Donnerstag, 16. April 2015, ab 10.00 Uhr

Wie

Alle müssen sich mit untenstehendem Talon anmelden. Der Häcksler kommt bei jedem Angemeldeten persönlich vorbei. Wenn das Gehäckselte selber verwendet wird, ist der Häckseldienst **gratis**.

Bei Abtransport des Kompostmaterials werden folgende Gebühren verlangt:

Fr. 20.– Transportkosten-Beitrag

Fr. 5.– Entsorgungskosten für jeden angefangenen halben m³

Diese Gebühren werden vor Ort eingezogen. Wenn dies nicht möglich ist, stellt die Gemeinde Rechnung. Bei Grossräumungen ab 5 m³ muss Meinrad Tschopp, Innerdorf 9, Tel. 041 980 14 26, vom Verursacher angefordert werden. Grossräumungen ausserhalb der Häckseltermine werden zu den gleichen Bedingungen ausgeführt.

Die Kosten für Grossräumungen sind immer vom Verursacher zu tragen.

Was wird gehäcksel?

Baum-, Sträucher- und Heckenschnitt.

Organische Stoffe, die zur Kompostierung zerkleinert werden müssen.

Legen Sie das Material frühestens einen Tag vorher geordnet hin. Alle Fremdstoffe wie Draht, synthetische Schnüre, Steine und dergleichen sind zu entfernen.

Das gehäckselte Material eignet sich vorzüglich als Beigabe zum Kompost der Küchen- und Gartenabfälle oder zum Abdecken von unbedecktem Boden in Rabatten, auf Gartenwegen, unter Sträuchern und Beerenkulturen.

Voranzeige

Der nächste Häckselervice findet am **3. September 2015** statt.



Füllen Sie diesen Talon aus und werfen Sie ihn bis am **Dienstag, 14. April 2015**, in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung.

Name

Vorname

Adresse

- Häckselgut liegen lassen
- Häckselgut gegen Zahlung abtransportieren

AUS DEN VEREINEN...

Aktivitäten und Informationen des Seniorenkreises



Seniorinnen und Senioren sind herzlich zu den folgenden Aktivitäten eingeladen.

Seniorinnenturnen

Datum: MI 1./22./29. April
Zeit: 14.00 Uhr
Ort: Kalofenhalle, Halle 1

Wassergymnastik u. Schwimmen

Datum: DI 7./21. April
Zeit: 17.00 Uhr
Ort: SPZ Nottwil
Leitung: Romy Wicki, Tel. 041 937 14 58

Seniorentreff: Mittagstisch u. Jassen

Datum: FR 10. April
Zeit: 12.00 Uhr Mittagessen
anschl. Jassen
Ort: Rest. Pinte

Wanderung

Datum: FR 17. April
Zeit: 13.30 Uhr
Ort: Kronenplatz (Treffpunkt)
Wir fahren mit PW auf den Steinhuserberg, von dort aus geht's auf eine Rundwanderung.
Wanderzeit: ca. 2 Std.
Leitung: Toni Thalmann,
Tel. 041 980 16 32

Frauengemeinschaft



Frauengemeinschaft

Wildkräuter-Exkursion

Delikatessen am Waldrand:
Fichtensprossensirup, Brunnenkresse-Soufflé, Taubnessel-Lasagne, Wegerich in einer Weissweinsauce, Gierschauflauf, japanischer Köterich auf indische Art... Dies sind nur ein paar Rezeptideen. Sie zeigen, wie kreativ und vielseitig unsere essbaren Wildpflanzen verwendet werden können. Nach dem grossen Interesse letztes Jahr gehen wir nochmals in die Natur, um Wildkräuter zu finden und sie kennenzulernen.

Angeleitet werden wir von Ueli und Regula Bieri-Obrecht. Sie zeigen uns, welche Wildkräuter in der Küche wie verwendet werden können und worauf es beim Sammeln ankommt. Gekocht wird zwar nicht, aber dafür werden sie uns das eine oder andere «Versuecherli» anbieten und auch Tipps für die Verwendung in der Hausapotheke geben.

Datum: MI 29. April
Zeit: 8.00–12.00 Uhr
Treffpunkt: Kronenplatz
Mitnehmen: Stoff- oder Papiersack zum Kräutersammeln, Trinkbecher, Schreibzeug
Kosten: Fr. 30.–
Anmeldung: an Sabina Schär, Tel. 041 980 42 40 oder Rita Krieger, Tel. 041 980 45 05
Leitung: Regula und Ueli Bieri-Obrecht, Ohmstal, beide Lehrer, Wildpflanzenkenner und -geniesser.
Sie ist Heilkräuterfrau und Filzerin, er Kunstmaler und Naturfotograf.

Wallfahrt

Am Dienstag, 5. Mai 2015, findet unsere beliebte Wallfahrt statt. Die Reise führt uns hoch über den Vierwaldstättersee nach Seelisberg. Dort werden wir in der Kapelle «Maria Sonnenberg» einen Gottesdienst halten, der von der Liturgiegruppe und von Benedikt Hänggi gestaltet wird. Danach gibt es ein Zobig und Zeit, die schöne Aussicht zu geniessen. Wir freuen uns auf einen besinnlichen und gemütlichen Nachmittag.

Abfahrt: 13.00 Uhr
Rückkehr: ca. 18.30 Uhr
Fahrpreis: Fr. 20.–
Anmeldung: bis FR 1. Mai an
Anita Gerber, Tel. 041 980 30 27
Edith Petermann, Tel. 041 980 07 35

Yoga

Mit Yoga dem Frühling entgegen. Die innere Kraftquelle erwachen lassen, zum Fliessen bringen. Den ganzen Körper energetisieren mit kraftvollen, dyna-

mischen oder statischen Bewegungsabläufen. Durch Atemübungen und Meditation den Geist zentrieren, die Unendlichkeit und Zeitlosigkeit des Seins erahnen lassen.

Ich freue mich, Sie auf ihrem Yogaweg zu begleiten, damit Ihr Leben durch Ihre eigene Yogaerfahrung bereichert wird. Einstieg jederzeit möglich.

Leitung: Josy Schacher, dipl. Yogalehrerin SYV
 Ort: Pfarreitreff Dachsaal Grosswangen
 Zeit: jeden Montagabend, 19.30 Uhr
 Anmeldung: Josy Schacher, Tel. 041 980 27 52

Treff Junger Eltern

Treff Junger Eltern

Osterhök

Wir laden alle Kinder und Eltern herzlich ein: zum Eiertütsche, Oschtereili schnouse, zu Kaffee und Sirup, zum Spielen und Plaudern...



Datum: MI 1. April 2015
 Zeit: 9.00 Uhr
 Ort: Meilihalle
 Mitbringen: Kaffeetasse und Becher
 Kosten: Erwachsene Fr. 6.- / Kinder Fr. 4.-

Anmeldung: Anita Wüest, Tel. 041 980 02 28
 anita.wueest@schulerhof.ch

Der Balu bleibt am 1. April 2015 geschlossen!

Voranzeige:

2. Mai 2015, Kasperlitheater
 (15 Jahre Treff Junger Eltern)

OK-Team Kinderfasnacht/Schmudoball

Kinderfasnacht/Schmudoball

Obwohl wir schon mitten im Frühling stecken, denken wir gerne an die tollen Fasnachtstage zurück. Auch die Kinderfasnacht am Schmutzigen Donnerstag, welche dieses Jahr beim Schulhausareal Kalofen stattfand, wurde durch viele fröhliche Kinder, Eltern, lustige Göiggel und kreative Fasnachtsgruppen aus Grosswangen zu einem bunten und unvergesslichen Erlebnis. Wir vom OK-Team möchten uns bei allen, die dabei waren und natürlich auch bei allen Sponso-

ren, Gönnern und freiwilligen Helfern für die grosszügige Unterstützung herzlich bedanken.

Damit die Kinderfasnacht auch nächstes Jahr so erfolgreich durchgeführt werden kann, sind wir vom OK-Team froh um jede Anregung, Kritik und neue Ideen aus der Bevölkerung. Natürlich hoffen wir auch auf Mithilfe fürs nächste Jahr und freuen uns auf viele Anrufe!

Simone Hofstetter, Tel. 078 767 15 15
 Silvia Kunz, Tel. 079 738 48 33
 Raquel Iglesias, Tel. 079 580 75 00

Euer OK-Team
 Kinderfasnacht/Schmudoball

Gemeinnütziger Frauenverein



Jassturnier für Frauen und Männer

Es ist wieder soweit – wir laden alle zu unserem beliebten Jassturnier in den Saal des Betagtenzentrums Linde ein. Wir jassen den einfachen Schieber mit zugelostem, wechselndem Jasspartner oder Jasspartnerin. Die ersten 15 Rangierten erhalten einen schönen Preis.

Datum: DI 14. April 2015, 19.30 Uhr
 Wo: Betagtenzentrum Linde im Mehrzwecksaal
 Spielleiterin: Anna Geisseler
 Kosten: Fr. 5.- pro Person
 Anmeldung: Ist nicht notwendig

Es wäre schön, auch dich am gesellschaftlichen und geselligen Abend zu begrüssen. Auf ein spannendes Spiel und bis bald.

Ausfüllen der Steuererklärung

ab Fr. 80.- / Lernende ab Fr. 60.-

BEAT WÜEST TREUHAND

Buchhalter mit eidg. FA - Buchhaltungen KMU
 Buchhof - MWST-Abrechnungen
 6022 Grosswangen - Steuererklärungen

Tel. 041 980 50 54 E-Mail: b.wueest@datazug.ch

Walpurgisnacht Kastelen-Hexen-Feuer

In der Nacht vom Donnerstag, 30. April 2015 auf den 1. Mai 2015 findet auf der Kastelen die Walpurgisnacht statt. Diese Tradition wollen wir mitfeiern. Gemeinsam wandern wir auf die Kastelen. Dort können wir uns mit einer Wurst vom Grill und Getränken verwöhnen lassen. Sobald das grosse Hexenfeuer brennt, führen die Kastelenhexen ihren wilden Tanz rund ums Feuer auf. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt, ein Unterstand wird vor Kälte/Wind/Regen schützen.

Datum: DO 30. April 2015
 Treffpunkt: **Grosswangen:**
 Abfahrt 18.15 Uhr, Kronenplatz
Ettiswil/Kottwil:
 Abfahrt: 18.15 Uhr, Raiffeisenplatz
 Zeit: 18.30 Uhr, Schulhaus Alberswil
 Mitnehmen: Der Witterung entsprechende
 Kleider, Stirn-/Taschenlampe
 Kosten: Alles, was konsumiert wird

Keine Anmeldung nötig – wir freuen uns auf viele Frauen!

Kontaktpersonen:
 Isabella Wüest, Grosswangen, Tel. 041 980 13 39
 Vreni Meier, Alberswil, Tel. 041 980 69 61

Wir freuen uns heute schon auf viele Teilnehmerinnen.

Vorschau:

Schmuck-Kurs Metal Clay in Huttwil am 19. Mai 2015 am Abend.



Samariterverein



Nothelferkurs

Im April führt der Samariterverein Grosswangen einen Nothelferkurs durch. Der Kurs ist für alle gedacht, die sich in Kürze in der Ersten Hilfe ausbilden oder früher Gelerntes wieder auffrischen möchten. Sie lernen in wenigen Stunden das richtige Verhalten bei Verkehrsunfällen, einfache Lagerungen, Blutstillungen, Wiederbelebung (CPR). Ein rasches und richtiges Handeln entscheidet oft über Leben und Tod. Dieser Kurs ist auch obligatorisch für die Roller- und Autoprüfung.

Datum: FR 17. April 2015, 19.00–22.00 Uhr
 SA 18. April 2015, 9.00–17.00 Uhr
 Kursort: Schulhaus Kalofen, Physikzimmer
 Kosten: Fr. 140.– inkl. Material und Ausweis
 Anmeldung: Gabi Amrein, Tel. 041 920 17 19
 Mail: gabi.kiser@hotmail.com

Gewerbeverein



Es ist kein 1. April Scherz!

Der Gewerbeverein geht auf Betriebsbesichtigungstour.

Informationen zum Vereinsausflug:
 Mittwoch, 1. April 2015.
 Besammlung: 14.30 Uhr Kronenplatz

Der Gewerbeverein geht bei seinem diesjährigen Vereinsausflug auf Betriebsbesichtigungstour nach Gösgen. Dort besichtigen die Gewerbetreibenden und Gewerbetreibende das zweitgrösste Kernkraftwerk der Schweiz. Nach einem Sicherheitscheck vor dem Areal führt der Rundgang durch das eindrucksvolle Kraftwerk. Es wird gezeigt, wie die Energiegewinnung genau funktioniert. Dabei fehlt auch nicht die Besichtigung des Innenlebens des 150 Meter hohen Wasserkühlturms. Die Führung endet gegen 19.00 Uhr mit einem Nachtessen in geselliger Runde. Wichtig: ID oder Pass muss für den Sicherheitscheck mitgenommen werden.

Hinweis:

Die Generalversammlung vom Gewerbeverein Grosswangen findet dieses Jahr am Freitag, 12. Juni, statt. Es folgt eine entsprechende Einladung. Der Gewerbeverein bittet seine Mitgliederinnen und Mitglieder, sich das Datum bereits jetzt zu reservieren.

Feldrandtafeln und Infoflyer Gegen Abfall und Hundekot in Wiesen und Feldern

Abfall und Hundekot in Wiesen und Feldern haben in den letzten Jahren erheblich zugenommen. Das ist unappetitlich, arbeitsaufwendig und gefährlich für die Tiere! Daher hat der Schweizer Bauernverband mit Partnern Tafeln und Infoflyer zur Bekämpfung des Littering erstellt.



_____ Ex. 20393 **Wetterbeständige Leichttafel** Fr. 15.00
 gelocht (Hohlkammerstegplatte) für temporären Einsatz
 im Format 70x100cm
 Bitte Sprache ankreuzen: deutsch franz.



_____ Ex. 10197 **Wetterbeständige Feldrandtafel** Fr. 10.00
 2x gelocht, aus Kunststoff Forex für dauerhaften Einsatz, im Format A3
 Bitte Sprache ankreuzen: deutsch franz. ital.



_____ Ex. 20394 **Minifaltflyer „Stadt und Land, Hand in Hand“** gratis
 Leporello mit Tipps für Besucher auf dem Land und Bauern im Format A7
 Bitte Sprache ankreuzen: deutsch franz. ital.

Versandinformation: Bei kostenpflichtiger Ware und Broschüren ab 50 Ex. verrechnen wir einen Versandkostenanteil. Lieferung solange Vorrat.
 B-Post Fr. 8.00 / Lieferfrist 14 Tage A-Post + Fr. 10.00 Express + Fr. 25.00

Diese und weitere Angebote finden Sie im Internet unter www.landwirtschaft.ch oder können bei folgenden Adressen bestellt werden:

Schweiz. Bauernverband SBV
 Laurstrasse 10
 5201 Brugg
info@sbv-usp.ch, www.sbv-usp.ch / Positionen / Littering
 Tel. 056 462 51 11 / Fax 056 441 53 48

Landwirtschaftlicher Informationsdienst
 Weststrasse 10
 3000 Bern 6
info@lid.ch, www.lid.ch
 Tel. 031 359 59 77 / Fax 031 359 59 79

Firma, Organisation _____
 Vorname, Name _____
 Strasse _____
 PLZ, Ort _____
 Telefon (Wichtig für Transportlieferung) _____ E-Mail _____ 832 105 001



Tafeln und Plakate der IGSU



_____ Ex. wetterbeständige Leichttafel Sujet „Kuh“

Kosten pro Stück inkl. Verpackung, Versand und Porto **Fr. 25.00**

(Hohlkammerstegplatte) für temporären Einsatz im Format 100 x 180cm

Bitte Sprache ankreuzen: _____ deutsch / _____ franz. / _____ ital.

Lieferfrist ca. 14 Tage

Lieferung solange Vorrat



_____ Ex. Plakat (Sujet Hase)

Kosten für **5 Plakate** inkl. Verpackung, Versand und Porto **Fr. 12.00**

10 Plakate für CHF 24.00

15 Plakate für CHF 36.00

20 Plakate für CHF 48.00

Grösse F4 (90cm x 128cm)

Bitte Sprache ankreuzen: _____ deutsch / _____ franz. / _____ ital.

Lieferfrist ca. 14 Tage

Absender:

Firma, Organisation _____

Vorname, Name _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

Telefon (Wichtig für Transportlieferung) _____ E-Mail _____

Bitte Bestellung einsenden an:

IG saubere Umwelt, Naglerwiesenstrasse 4, 8049 Zürich, Tel 043 500 19 99, Fax 043 500 19 98

info@igsu.ch, www.igsu.ch



TV Grosswangen



Der GYM-DAY geht in eine neue Runde

Kaum ging der 12. GYM-DAY erfolgreich über die Bühne, steht schon die nächste Austragung vor der Tür. Der 13. GYM-DAY findet am Samstag, 16. Mai 2015, statt. Nicht weniger als 58 Vereine aus 13 Kantonen mit mehr als 1'500 Aktiven gehen an den Start. Der Teilnehmerspiegel verspricht ein Feuerwerk an attraktiven Darbietungen. Der einheimische TV Grosswangen ist in den Disziplinen Gymnastik Kleinfeld, Sprünge, Gerätekombination und Pendelstafette vertreten. Die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer hoffen auf grosse Unterstützung aus den eigenen Rängen. Seien Sie dabei, wenn auswärtige Top-Vereine und der beheimatete Sportverein ihre Darbietungen zum Besten geben. Die Startzeiten vom TVG folgen im nächsten Wanger Blättli. Natürlich steht während des ganzen Tages eine leistungsstarke Festwirtschaft zur Verfügung. Weitere Infos: www.gym-day.ch.

3 – 2 – 1 Trainingslager ahoi!

Rund 70 Kinder und Leiter des TV-Grosswangen reisen am Ostersonntag, 5. April, Richtung Teufen/AR. Es wartet eine unvergessliche Lagerwoche in einer sensationellen Umgebung auf die Teilnehmer. Dabei sollen auch die sportlichen Fähigkeiten verbessert werden. Das OK-Team und die verschiedenen Leiter haben bereits ein vielfältiges Wochenprogramm zusammengestellt. Zum einen erwarten die Kinder schweisstreibende Trainings in den einzelnen Riegen, zum anderen wird es eine Menge an Spiel und Spass geben. Der obligate Ausflug darf natürlich nicht vergessen werden. Wohin es wohl gehen wird? Man darf gespannt sein!

Damit die Daheimgebliebenen stets auf dem Laufenden bleiben und die aktuellen Informationen von unserem Trainingslager erfahren, wird täglich ein Bericht auf unserer Homepage www.tv-grosswangen.ch zu lesen sein.

Das OK-Team freut sich auf eine erlebnisreiche und unvergessliche Lagerwoche!

Palmenverkauf – Herzlichen Dank

Der Palmenverkauf gilt in der Grosswanger Gemeinde als grosse Tradition und genau diese Tradition führt der Turnverein schon seit vielen Jahren weiter. Auf 22 verschiedenen Routen waren die Kinder der Jugendabteilungen unterwegs, um die Bestellungen

aufzunehmen und dann am Palmsonntag die gesegneten Palmen und Zweige vorbei zu bringen.

Die stattliche Anzahl von gut 320 Palmen und 200 Zweigen wurde von den tüchtigen Helfern der Aktivriege am Samstag vor Palmsonntag hergestellt. Jede Palme ist bestückt mit den traditionellen sieben Grünteilen, nämlich mit Föhre, Wachholder, Stechpalme, Buchs, Lärche, Eibe und drei Haselruten.

Der Turnverein freut sich über die Wertschätzung der Grosswanger Dorfbevölkerung und bedankt sich für die Unterstützung. Der stolze Erlös fliesst in die Jugendkasse zur Finanzierung der Startgelder.

Laufftreff Grosswangen



Start in die Sommersaison

Mit der Sommerzeit beginnt auch wieder das Sommerprogramm des Laufftreffs. Die längeren Tage und wärmeren Temperaturen locken wieder ins Freie. Die persönlichen Ziele der verschiedenen Teilnehmenden des Laufftreffs dürfen verschieden sein. Viele benutzen den Laufftreff als wöchentliches Training für ihre Fitness und das Wohlbefinden. Einige nehmen regelmässig an Walking Events oder Läufen teil. Mit N-Walking, Walking und Joggen bietet der Laufftreff verschiedene Möglichkeiten, sich fit zu halten und etwas für die Gesundheit zu tun.

Beim Joggen wird in verschiedenen Leistungsgruppen trainiert. Speziell ist auch die Gruppe für Wiedereinsteiger. Nach einer längeren Pause ist es sinnvoll, sich langsam und schonend mit dem Joggen wieder vertraut zu machen. Der Aufbau erfolgt langsam und wird den individuellen Bedürfnissen angepasst.

N-Walkingkurs

Der N-Walkingkurs beginnt am Donnerstag, 7. Mai, und wird an fünf Abenden jeweils von 19.00 bis 20.00 Uhr angeboten. Anmeldungen nimmt



Robi Businger, robert.businger@bluewin.ch, Telefon 041 980 26 48 entgegen. Auch für den Joggingkurs, der am 2. April beginnt, kannst du dich noch anmelden bei Luzia Holzmann oder Sepp Baumeler. Beide Kurse sind gratis.

Trainingszeiten des Lauftreffs

Montag: Joggen 18.45 Uhr Neumühle
 Montag: Walken 19.30 Uhr Parkplatz Vitaparcour
 Donnerstag: Joggen und Walken 19.00 Uhr Grütstand, oberhalb Parkplatz Vitaparcour.

Gemischter Chor Grosswangen



Unser diesjähriges Doppelkonzert findet am 13. und 14. November 2015 im Ochsenaal statt. Wer den Gemischten Chor schon im Frühjahr wieder einmal erleben möchte, hat dazu in Grosswangen und Ettiswil demnächst Gelegenheit. Wir werden die Samstags- und Sonntagsmesse mit fröhlichen und besinnlichen Liedern musikalisch umrahmen und die wunderbaren Sakralräume von Grosswangen und Ettiswil mit unserem Klangvolumen ausfüllen.

Samstag, 25. April 2015, 17.00 Uhr:

Vorabendgottesdienst
 Pfarrkirche Grosswangen

Sonntag, 26. April 2015, 10.15 Uhr:

Hauptgottesdienst
 Pfarrkirche Ettiswil

Weitere Informationen zum Chor:

www.gemischterchorgrosswangen.ch



Pistolensektion



Schiessen ist Sport und fördert...

...die Konzentration und Koordination
 ...das Zusammenspiel zwischen Körper und Geist
 ...die Kraft und Ausdauer
 ...die Kamerad- und Freundschaft

Die Faszination des Schiessens

Es gibt keine vielseitigere Sportart als das Schiessen! Ein perfektes Zusammenspiel von Körper und Geist sowie der richtige Einbezug von äusseren Einflüssen sind ganz entscheidende Teile des Puzzels, welches den erfolgreichen Schützen ausmacht.

Mit der Zeitumstellung auf die Sommerzeit starten wir auch unser Schiesstraining wieder. Wir sind ab dem 1. April jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr im Schützenhaus Rotheegg am Trainieren und laden Sie ein, uns mal unverbindlich zu besuchen.

Damit wollen wir uns der Bevölkerung von Grosswangen und Umgebung vorstellen und Sie können uns auf diesem Weg kennenlernen. Wir stellen Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch unser Hobby, das Pistolenschiessen, vor und was alles so dahinter steckt, um regelmässig in's Schwarze zu treffen. Und natürlich zeigen wir Ihnen gerne auch unser schönes Schützenhaus mit der gemütlichen Schützenstube, die jeden Mittwochabend für alle geöffnet ist. Unternehmen Sie einen Spaziergang oder eine Velofahrt in die Rotheegg.

Kommen Sie einfach spontan vorbei oder nehmen Sie besser vorher mit René Glanzmann Kontakt auf. Sie können ihn wie folgt kontaktieren: praesident@ps-grosswangen.ch oder Tel. 079 455 45 37.

Wir freuen uns auf Sie!

Feldschützen Ettiswil



Freundschaftsschiessen in Ettiswil

Am 28. Februar und am 7. März fand das Freundschaftsschiessen auf dem Schützenstand in Ettiswil statt. Es nahmen die folgenden Sektionen teil: FSG Ettiswil, Stadtschützen Willisau, SG Gettnau und SB Schötz.

Mit 93.133 Punkten gewann der SB Schötz vor den Stadtschützen Willisau, welche 92.932 Punkte erreichten. Auf dem 3. Platz konnte sich die SG Gettnau klassieren. Auf dem 4. Rang folgte die FSG Ettiswil.

Drei Schützen erzielten je 95 Punkte von max. 100. Und zwar waren es: Hans Schütz, SG Gettnau, Claudia Steiner, Willisau-Stadt und Alois Schumacher, SG Gettnau. Als bester Ettiswiler-Schütze konnte sich Erich Leupi mit 94 Punkten ausrufen lassen.

Nach dem Wettkampf lockte die Schützenstube unter der kundigen Leitung von Ottili Affentranger zum Verweilen ein.

Folgende Resultate erzielten die Ettiswiler-Schützen:

Hans Lussi	91 Pkt.
Kurt Kunz	91 Pkt.
Verena Kunz	90 Pkt.
Ottili Affentranger	90 Pkt.
Walter Häfliger	90 Pkt.
René Strässle	89 Pkt.
Willi Marti	88 Pkt.
Margrit Häfliger	87 Pkt.

Es nahmen total 19 Schützen aus Ettiswil am Wettkampf teil.

Trainings- und Wettkampftermine im April

17./18. April Einzelwettschiessen und Gruppenmeisterschaft

Am 17./18. April findet das EWS statt. Die Einladung mit den Details werden den Schützinnen und Schützen noch zugestellt.

1. Obligatorisch-Schiessen

Am 11. April, 13.30 bis 15.30 Uhr, findet das 1. Obligatorisch-Schiessen im Schiessstand Wyden statt. Bitte Dienst- und Schiessbüchlein sowie das Aufgebotschreiben mitnehmen.

Training / Jungschützenkurs

8. April	18.00–19.30 Uhr
15. April	18.00–19.30 Uhr
22. April	18.00–19.30 Uhr
29. April	18.00–19.30 Uhr

Vorschau:

Am 1. und 2. Mai findet das grosse Feldschützenlotto im Gasthaus Ilge in Ettiswil statt. Es warten wieder viele tolle Preise auf die Lotto-Teilnehmer.

Schweizerisches Rotes Kreuz Luzern

Neue SRK-Website mit über 700 Adressen Wertvolle Hilfe für pflegende Angehörige

Das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) hat mit der neuen Website www.pflege-entlastung.ch eine wertvolle Plattform für pflegende Angehörige geschaffen. Damit baut das SRK sein Entlastungsangebot weiter aus. Wer Angehörige zu Hause betreut und pflegt, leistet eine ebenso wertvolle wie anstrengende Arbeit. Oft können ältere, kranke oder behinderte Menschen nur dank der Unterstützung ihrer Familie weiterhin zu Hause wohnen. Es ist eines der Hauptanliegen des SRK, dass ältere Menschen in der Schweiz möglichst lange zu Hause leben können.

Das SRK baut sein Entlastungsangebot laufend aus, neuerdings mit der Website: www.pflege-entlastung.ch, die sich ausdrücklich an pflegende Angehörige richtet. Die Website bietet zahlreiche nützliche Informationen rund ums Thema Älter werden, Pflegebedürftigkeit, Pflege und Betreuung zu Hause, Eintritt ins Heim, sowie Sterben und Tod. Auch finden Betroffene auf der Online-Plattform hilfreiche Tipps sowie das SRK-Kursprogramm. Zudem verfügt die Website über eine aktuelle Datenbank mit mehr als 700 Adressen. Diese sind unterteilt in verschiedene Kategorien (Pflege, Haushalt, Palliative Care, Hilfsmittel, Budgetberatung etc.) und zeigen das lokale Angebot des SRK und gemeinnütziger Organisationen im Kanton Luzern auf. Die Website ist in Zusammenarbeit mit der Stiftung «Zukunft Alter – Wohnen und Betreuung» entstanden und wird laufend erweitert.

Entlastungsdienst – ein zentrales Angebot seit vielen Jahren

Das SRK unterstützt pflegende Angehörige mit verschiedenen Angeboten, Informationen und Adressen. Dienstleistungen wie der Rotkreuz-Notruf, der Fahrdienst und der Besuchs- und Begleitdienst bieten vielen Menschen Sicherheit rund um die Uhr, gewährleisten Mobilität und entlasten pflegende Familienmitglieder. Gleichzeitig ist das Rote Kreuz in Luzern insbesondere mit dem Angebot «Entlastungsdienst» seit Jahren nahe bei den betroffenen Menschen.

Mit kurzfristigen oder regelmässig geplanten Einsätzen sowie Informationen und Beratung unterstützt das SRK-Team pflegende Angehörige im ganzen Kanton. Wie wichtig diese Arbeit ist, hat der Bundesrat Anfang Dezember 2014 in einem Bericht bestätigt.

Erica Züst, Geschäftsführerin SRK Luzern: «Pfle-
gende Angehörige erleben gerade am Anfang oft
eine völlig neue Lebenssituation und haben einen
hohen Bedarf an Informationen. Wir können durch
die Erfahrungen in diesem Umfeld wichtige Impulse
und Hilfestellungen auf die vielfältigen Fragen geben
und auch damit die Angehörigen entlasten, damit
sie sich auf ihre neuen Aufgaben konzentrieren kön-
nen.»

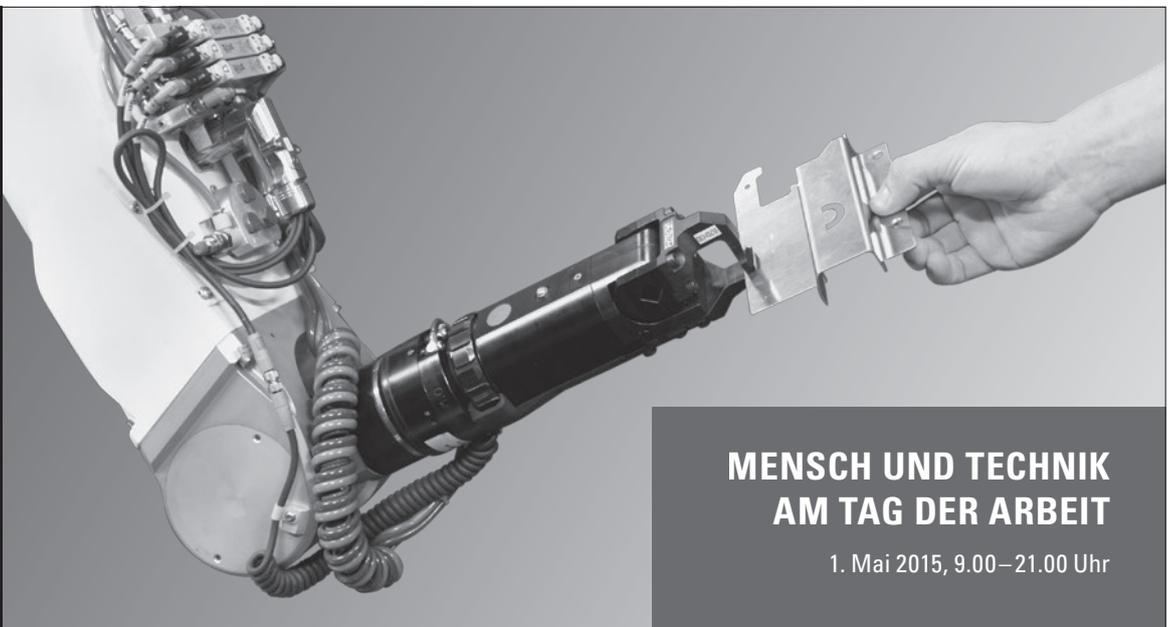
24-Stunden-Notfall-Service...



Grüter Hans AG
041 925 81 41
www.grueterag.ch

grüter
HAUSTECHNIK

MEYER +
BlechTechnik



MENSCH UND TECHNIK AM TAG DER ARBEIT

1. Mai 2015, 9.00–21.00 Uhr

Am 1. Mai 2015 öffnen wir für Sie unsere Türen.

Nutzen Sie die Gelegenheit und erleben Sie die Lehrlingsarbeit. Besichtigen Sie unsere Baustelle inklusive Tunnelbau. Lassen Sie sich von unserem High Tech Maschinenpark faszinieren. Staunen Sie über unser Handwerk.

Wir arbeiten gerne und freuen uns sehr über Ihren Besuch. Herzlich willkommen.

Meyer BlechTechnik AG, Grosswangen www.meyer-blechtechnik.ch

g e m e i n d e g r o s s w a n g e n



**Hier könnte
Ihr Inserat stehen!**

Inseratauftrag:

Grösse des Inserates:

- 1/1 Seite (170x248 mm) Fr. 300.–
- 1/2 Seite (170x122 mm) Fr. 200.–
- 1/3 Seite (170x80 mm) Fr. 150.–
- 1/4 Seite (170x60 mm) Fr. 100.–
- 1/4 Seite (82.5x122 mm) Fr. 100.–
- 1/8 Seite (82.5x60 mm) Fr. 50.–

Erscheinungsdatum:

- Mai 2015
- Juni 2015
- Juli 2015
- August 2015
- September 2015
- Oktober 2015
- November 2015
- Dezember 2015
- Januar 2016
- Februar 2016
- März 2016
- April 2016

Die Inseratvorlagen müssen bis am 15. des Vormonates an wangerblaettli@grosswangen.ch gesandt werden. Die Inseratekosten werden durch das Finanzamt der Gemeinde Grosswangen in Rechnung gestellt.

Rechnungsadresse:

Telefon: _____

Gemäss telefonischer Besprechung mit: _____

Gemäss persönlicher Besprechung mit: _____

AUS DER PFARREI...

■ Die Heilige Woche

Hoher Donnerstag, 2. April



Wir beginnen den Gottesdienst um 19.30 Uhr. Wir hören das Evangelium der Fusswaschung und wollen auch konkrete Zeichen setzen. Zeichen der Nächstenliebe und Zeichen der Liebe zu Jesus Christus. Dies auch in der Symbolik der Fusswaschung. Ein Symbol, welches in unsere Gemeinde ausstrahlen soll.

Karfreitag, 3. April

Herzlich willkommen zur Kreuzwegandacht am 3. April, 10.00 Uhr, in der Pfarrkirche



Thema: «Hand auf's Kreuz»

Die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse probieren mit ihren Texten und Gedanken dem Karfreitag einen besonderen Akzent zu setzen. In diesem Jahr wird die Kreuzwegandacht, welche zum Teil in der freien Natur stattfindet, zum Thema «Hand auf's Kreuz» gestaltet. Die Freude der Schüler ist natürlich sehr gross, wenn viele Pfarreiangehörige sich Zeit für die Kreuzwegandacht nehmen und so geht ein herzliches Willkommen an Gross und Klein.

Am Nachmittag feiern wir um 15.00 Uhr die Karfreitagsliturgie. Einen ganz speziellen Tag, den wir nicht nur zelebrieren wollen, sondern wir wollen diesen Nachmittag auch spüren und fühlen!

«Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?!» Im Todesschrei deines Sohnes sammeln sich die lauten und leisen Schreie der Gequälten aller Zeiten. Diese spezielle Liturgie wollen wir mit speziellen Texten und einer speziellen Musik feiern.

Sie sind dazu ganz herzlich eingeladen!



Karsamstag, 4. April

Der Karsamstag hat seine eigene Würde. Er ist ein Tag stiller Trauer, der Altar ist nicht geschmückt, sondern zeigt den nackten Stein. Der Karsamstag ist ein Tag des Aushaltens, an dem wir uns erinnern können, dass es auch im eigenen Leben immer wieder Zeiten gibt, in denen die Hoffnung begraben zu sein scheint.

PFARREI ST. KONRAD

Pfarreileiter: Benedikt M. Hänggi | 041 980 12 30

www.pfarrei-grosswangen.ch

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

DI, MI und DO 8.30–11.00

Telefon 041 980 12 30 | Fax 041 980 12 74

E-Mail: pfarramt@pfarrei-grosswangen.ch

Osternacht, 4. April

Wir beginnen die Auferstehungsfeier am Karsamstag um 21.00 Uhr am Osterfeuer und laden dazu auch Familien mit Kindern im Vorschulalter herzlich ein. Bringt doch eine Laterne mit, um das Osterfeuer nach Hause tragen zu können.

Dies ist die Nacht, von der geschrieben steht: «Die Nacht wird hell wie der Tag.» Der Glanz dieser Nacht nimmt den Frevl hinweg, reinigt die Schuld, gibt den Sündern die Unschuld, den Trauernden Freude. Weit vertreibt sie den Hass, sie einigt die Herzen und beugt die Gewalten, o wahrhaft selige Nacht, die Himmel und Erde versöhnt, die Gott und den Menschen verbindet.

Die Osternacht wird mitgestaltet durch den Kirchenchor Grosswangen.

Wir freuen uns, zu diesem Gottesdienst unseren Bischofsvikar, Ruedi Heim, begrüßen zu dürfen. Herzlich willkommen!

Ostersonntag, 5. April

Den Ostergottesdienst feiern wir am Ostersonntag um 10.15 Uhr. Anschliessend lädt die JUBLA zum traditionellen Eiertütsch ein!



Ostermontag, 6. April

Gottesdienst um 9.15 Uhr.

Heimosterkerzen



Nach den Ostergottesdiensten werden die Ministranten die Heimosterkerzen verkaufen. Eine Kerze kostet Fr. 10.–. Dieses Jahr wurden die Osterkerzen von Janine Emmenegger gestaltet. Grossen Dank!

Weisser Sonntag, 12. April

«Mer setzid met Jesus im gliche Boot»

«Scheff ahoi»

«Höt, esch Zyt för nes Abentür, spörsch ou du das Entdeckerfüür?»

«Chom of's Scheff, won ech dech ahüür, denn send du ond ech am Stüür.»

«Scheff ahoi, wien ech mech fröi!»

So wie es dieser Liedtext schön formuliert, so freuen wir 31 Weisssonntagskinder uns, wenn Sie, liebe grosse und kleine Gäste, mit uns an Bord gehen und mit uns unseren grossen Festtag mitfeiern!



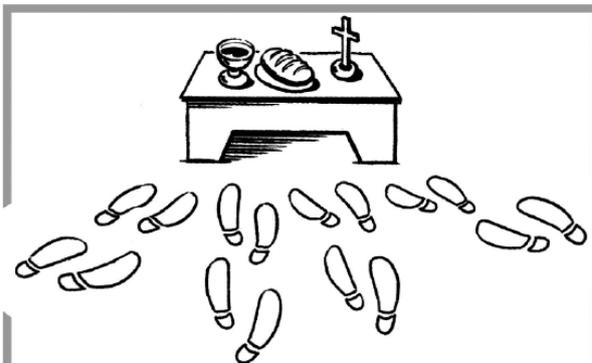
David Achermann, Rüzligen 3
 Vivienne Bachmann, Schutz 45
 Kilian Bättig, Hinterfeld
 Tanja Burri, Schutz 23
 Elisa Dedaj, Badhus 6
 Aleksander Dreni, Feldstrasse 2
 Remo Erni, Innerdorf 11
 Lorena Fischer, Kalofenweid 30
 Milena Glanzmann, Pintenmatte 60
 Alessa Hofstetter, Hauelen 101
 Jasmin Huber, Innerdorf 7
 Marc Kaufmann, Hauelen 31
 Florian Krasniqi, Mühlestrasse 11
 Tim Kunz, Hauelen 26
 Pascal Künzli, Pintenmatte 1
 Marco Langenstein, Winkelstrasse 23c
 Leonardo Magalhaes, Feldstrasse 19
 Lazar Marti, Am Bächli 1
 Elena Meier, Feldstrasse 8
 Andri Meyer, Feldstrasse 32a
 Andrin Meyer, Oberdorf 4
 Alexandra Müller, Feldstrasse 9a
 Martina Pfister, Roth 15
 André Rölli, Gishubel 2
 Kilian Rosenberg, Kalofenweid 18
 Joel Schmid, Ed.-Huberstrasse 16
 Angela Spaqi, Mühlestrasse 3
 David Stalder, Badhus 3c
 Anina Trüssel, Oberdorf 5
 Cyrill Vogel, Schutz 33
 Fabian Wirz, Ed.-Huberstrasse 17a

Ganz herzlich laden die 31 Weisssonntagskinder die ganze Pfarrgemeinde ein, mit ihnen zusammen ihren Festtag mitzufeiern und freuen sich auf viele eindrückliche Momente. Begrüssen dürfen wir auch unseren Weihbischof Martin Gächter, der diesen Gottesdienst begleiten wird. Herzlich willkommen!

Wir feiern den Erstkommuniongottesdienst am Sonntag, 12. April um 9.30 Uhr. Der Einzug der Kinder unter Begleitung der Feldmusik findet um 9.15 Uhr statt.

Platzreservation: Auch dieses Jahr sind für die Angehörigen der Erstkommunikanten die Sitzplätze in der Kirche reserviert. So haben auch die Angehörigen die Möglichkeit, den Einzug der Kinder zu sehen und anschliessend in Ruhe in die Kirche zu gehen.

Für alle anderen Kirchenbesucher wird es genügend Platz haben. Es sind alle herzlich eingeladen.



Die Kommunionkinder stellen sich vor

Die Vorbereitung auf den Empfang unserer ersten Kommunion hat gute Spuren bei uns hinterlassen. Auch die Erstkommunion wird uns prägen. Wir hoffen, dass wir als Kommunionkinder auch Spuren in der Gemeinde hinterlassen können. Wir vertrauen darauf, dass Jesus mit uns auf dem Weg ist – und mit unseren Eltern und Geschwistern. Und wir wünschen uns, dass wir auch in der Gemeinde die gleiche Begleitung erfahren wie in den letzten Monaten.

Samstag, 25. April um 17.00 Uhr

Da feiern wir einen Gottesdienst, in dem der Gemischte Chor Grosswangen uns mit schönen, eindrücklichen Liedern begleitet.

Dies zum Thema: «Geht hinaus und verkündet das Evangelium.»

■ Sonntagsfiir



Diesen Monat halten wir Sonntagsfiir

- am Sonntag, 26. April, 9.15 Uhr, mit der 1. Klasse im Pfarreitreff

■ Taufe



Durch die Taufe wurde in die Gemeinschaft mit Jesus Christus und unserer Pfarrei aufgenommen:

- Luana Schwarzentruher, Tochter von Denise und Markus Schwarzentruher-Marti Kalofenweid 20

Das Datum der Tauffeier können Sie individuell mit dem Pfarramt abmachen.

■ Abschied



Im Garten der Zeit wächst die Blume des Trostes.

Wir mussten Abschied nehmen von:

- Margareta und Roman Bättig-Egli, geb. 1932 und 1928, Kirchweg 2a
- Josefina Germann-Bieri, geb. 1924, Ed.-Huberstrasse 44
- Siegfried Hofstetter-Schmidli, geb. 1930, Ziegelmatte 7
- Guido Holzmann-Marti, geb. 1926, Innerdorf

Herr, nimm die Verstorbenen auf in deinen Frieden, schenke ihnen das ewige Leben und erfülle die Angehörigen mit Kraft und Trost.

■ Opfer

Wir verdanken folgende Spenden herzlich:

1.2.	Caritas	Fr. 360.80
8.2.	Diözesanes Kirchenopfer	Fr. 122.05
15.2.	Stiftung Theodora	Fr. 556.90
22.2.	Kollegium St-Charles	Fr. 432.55
6.3.	Weltgebetstag	Fr. 360.—

Beerdigungsoffer:

3.2.	Betagtenzentrum Linde	Fr. 306.30
21.2.	Verein Auxilium, Horw	Fr. 897.75
27.2.	Spitex Grosswangen	Fr. 513.05

Kommentare Rechnung 2014

Pos. 361.361	Erhöhung Beitragssatz Lastenausgleich
Pos. 370.365	Rechnung 2013 wurde erst im Jahre 2014 verbucht
Pos. 381.313.03	150-Jahrfeier St. Konrad Mehraufwand
Pos. 381.318.01	Anschaffung Uniform Umritts-Musik
Pos. 390.314	Weniger Aufwand Induktionsanlage
Pos. 900.400.10	Grösserer Steuerertrag Budgetierung gemäss Angaben Steueramt
Pos. 900.400.20	Erheblich grössere Nachträge früherer Jahre

Die detaillierte Rechnung kann auf der Webseite der Kirchgemeinde unter www.pfarrei-grosswangen.ch heruntergeladen werden.

Sämtliche Belege und Unterlagen, sowie Jahresbericht des Kirchenrates, Bericht der Rechnungskommission und die Finanzkennzahlen liegen vom 1.4.15-30.4.15 beim Kirchmeier auf.

Antrag über Verwendung Ergebnis

Buchungen: Fr. 120'000.— zusätzl. Abschreibungen
Fr. 75'177.54 Eigenkapital

Referendum

Gegen die Rechnung kann laut § 48 der Verfassung das Referendum ergriffen werden. Dazu benötigt es beglaubigte Unterschriften von 5% der stimmberechtigten Kirchgemeindemitglieder. Die Beschwerden sind schriftlich dem Kirchenrat zuzustellen. Die Frist beträgt 30 Tage nach der Veröffentlichung. In der Gemeinde wohnhafte Katholiken per Ende Dezember: 2502

Rechnung 2013

Die Rechnung 2013 wurde von der Synodalverwaltung kontrolliert. Es wurden keine Mängel festgestellt.

Jahresbericht des Kirchenrates

- keine speziellen Vorkommnisse
- kein Personalwechsel
- Planung Ueberbauung Parzelle 761

9. März 2015

Bestandesrechnung

2014

Kirchgemeinde Grosswangen

Konto	Bestandesrechnung Bestandesgliederung	Veränderungen		Bestand per 01.01.2013	Abgang	Bestand per 31.12.2013
		Zuwachs				
1	A K T I V E N			1'523'432.54		1'657'956.09
10	FINANZVERMOEGEN			894'426.54		1'062'190.09
100	Flüssige Mittel	860'664.60	870'411.15	97'520.65	966'866.75	87'774.10
1001	Postcheck		3.50	7'029.70	108.00	6'925.20
1002	Banken			90'490.95		80'848.90
101	Guthaben	256'553.70	81'487.45	-2'202.65	81'487.45	172'863.60
1011	Kontokorrente	170'363.30	81'454.00	81'454.00		170'363.30
1012	Ausstehende Steuern			-83'690.10		
1015	Andere Debitoren			33.45		2'500.30
102	Anlagen	17'412.00	14'968.15	799'108.54	14'968.15	801'552.39
1020	Festverzinsliche Wertpapiere			68'675.55	7'968.15	781'19.40
1021	Aktien und Anteilscheine			24'150.00		24'150.00
1023	Liegenschaften			706'282.99	7'000.00	699'282.99
11	VERWALTUNGSVERMOEGEN	629'006.00	33'240.00	629'006.00	33'240.00	595'766.00
114	Sachgüter			1.00		1.00
1141	Tiefbauten			629'005.00	33'240.00	595'765.00
1143	Hochbauten					
2	P A S S I V E N			1'523'432.54	1'024'609.55	1'657'956.09
20	FREMDKAPITAL			1'420'920.95	1'024'609.55	1'474'765.10
200	Laufende Verpflichtungen			48'160.05	1'023'339.55	82'824.20
2000	Kreditoren			48'160.05	48'160.05	82'824.20
2007	Abrechnungskonten				975'179.50	
202	Langfristige Schulden			300'000.00		300'000.00
2022	Feste Darlehen			300'000.00		300'000.00
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen			1'072'760.90	1'270.00	1'073'940.90
2033	Verwaltete Stiftungen				1'270.00	
204	Rückstellungen			18'000.00		18'000.00
2040	Rückstellungen			18'000.00		18'000.00
23	KAPITAL			102'511.59	80'679.40	183'190.99
239	Kapital			102'511.59	80'679.40	183'190.99
2390	Eigenkapital			102'511.59	80'679.40	183'190.99
	Total Aktiven			1'523'432.54	1'000'106.75	1'657'956.09
	Total Passiven			1'523'432.54	1'024'609.55	1'657'956.09
	Aktivenüberschuss					0.00

Rechnungsauszug

2014

Kirchgemeinde Grosswangen

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	88'352.50		97'930.00		82'303.35	
01	Legislative/Exekutive	14'351.90		13'700.00		11'598.00	
011	Kirchgemeindeversammlung Abstimmungen	772.00		1'200.00		653.00	
012	Kirchenrat	13'579.90		12'500.00		10'945.00	
02	Kirchgemeindeverwaltung	74'000.60		84'230.00		70'705.35	
020	Kirchgemeindeverwaltung	74'000.60		84'230.00		70'705.35	
2	BILDUNG	116'348.15		133'000.00		129'733.20	
21	Religionsunterricht	116'348.15		132'700.00		129'733.20	
219	Religionsunterricht	116'348.15		132'700.00		129'733.20	
29	Uebrigtes Bildungswesen			300.00			
290	Uebrigtes Bildungswesen			300.00			
3	SEELSORGE, KULTUR UND KIRCHE	602'301.87	101'752.90	638'685.00	93'300.00	655'805.35	100'906.85
30	Kulturförderung	5'025.80		4'620.00		4'672.30	
300	Beiträge	5'025.80		4'620.00		4'672.30	
32	Informationen, Massenmedien	4'530.00		4'500.00		4'530.00	
320	Massenmedien	4'530.00		4'500.00		4'530.00	
36	Verwaltung	52'084.50		47'000.00		50'347.45	
361	Landeskirche	52'084.50		47'000.00		50'347.45	
37	Seelsorge, Gottesdienst, Diakonie	294'631.67		308'350.00		301'189.75	
370	Seelsorge	232'080.72		238'400.00		229'261.15	
371	Kirchenmusik	44'339.65		46'250.00		46'826.50	
372	Kultusaufwand	17'280.40		17'200.00		22'652.25	
373	Pfarrarbeit	930.90		6'500.00		2'449.85	
38	Kirchliche Veranstaltungen	37'336.60		44'550.00		33'913.45	
380	Jugendarbeit	11'000.00		23'050.00		16'000.00	
381	Kirchliche Veranstaltungen	26'336.60		21'500.00		17'913.45	
39	Liegenschaften	208'693.30	101'752.90	229'665.00	93'300.00	261'152.40	100'906.85
390	Kirche	140'322.20	2'050.00	154'900.00	1'000.00	172'597.25	2'850.00

1 / 2

Kirchgemeinde Grosswangen

Rechnungsauszug

2014

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Ausgaben	Einnahmen
391	Kapelle	9'483.85	19'978.50	6'515.00	14'100.00	7'781.45	17'334.30
392	Pfarrhaus, Pfrundhaus	29'057.25	30'660.00	30'500.00	30'600.00	30'496.15	30'600.00
393	Sigrishaus	10'721.85	34'628.40	11'950.00	33'800.00	19'277.80	34'821.55
394	Pfarrtreff St. Konrad	18'114.15	2'436.00	23'650.00	1'000.00	26'161.55	2'163.00
395	Untere Kaplanei	994.00	12'000.00	2'150.00	12'800.00	4'838.20	13'138.00
5	SOZIALE WOHLFAHRT	2'500.00		3'500.00		3'200.00	
59	Hilfsaktionen	2'500.00		3'500.00		3'200.00	
590	Hilfsaktionen	2'500.00		3'500.00		3'200.00	
9	FINANZEN UND STEUERN	332'074.93	1'039'824.55	153'850.00	908'300.00	231'652.85	1'001'787.90
90	Steuern	6'847.65	867'407.25	5'500.00	723'500.00	3'061.80	828'391.40
900	Kirchensteuern	6'847.65	867'407.25	5'500.00	723'500.00	3'061.80	828'391.40
94	Vermögens- und Schulden- verwaltung	10'831.39	99'028.95	13'450.00	84'800.00	19'081.95	90'651.05
940	Kapital- / Zinsendienst	4'186.10	2'399.40	5'450.00	3'050.00	4'648.10	2'393.55
942	Liegenschaften des Finanzvermögens	6'645.29	96'629.55	8'000.00	81'750.00	14'433.85	88'257.50
99	Nicht aufgeteilte Posten	314'395.89	73'388.35	134'900.00	100'000.00	209'509.10	82'745.45
990	Abschreibungen	42'760.00		42'000.00		44'624.25	
991	Allg. Personalkosten	73'388.35	73'388.35	90'400.00	100'000.00	82'745.45	82'745.45
996	Verwaltete Fonds und Stiftungen	3'070.00		2'500.00		1'460.00	
999	Abschluss	195'177.54				80'679.40	
	Total	1'141'577.45	1'141'577.45	1'026'965.00	1'001'600.00	1'102'694.75	1'102'694.75
	Netto Aufwand			25'365.00			
	Gesamttotal	1'141'577.45	1'141'577.45	1'026'965.00	1'026'965.00	1'102'694.75	1'102'694.75

DATUM	VERANSTALTUNG	ORGANISATION
MI	1.4. Seniorinnenturnen 14.00 Uhr, Kalofenhalle, Halle 1	Seniorenkreis
MI	1.4. Osterhöck 9.00 Uhr, Meilihalle	Treff Junger Eltern
DI	7.4. Schwimmen 17.00 Uhr, SPZ Nottwil	Seniorenkreis
SO-SA	5.-11.4. Trainingslager in Teufen	Jugend TV Grosswangen
FR	10.4. Mittagstisch/Jassen 12.00/13.30 Uhr, Rest. Pinte	Seniorenkreis
SO	12.4. Heimrunde Herren 4 Kalofenhalle	Unihockey TV Grosswangen
DI	14.4. Mütter-/Väterberatung Anmeldung 8.00–9.00 Uhr	Gemeinde/Frauengem.
FR	17.4. Wandern 13.30 Uhr, Treffpunkt Kronenplatz	Seniorenkreis
FR	17.4. Nothilfekurs 19.00–22.00 Uhr, Schulhaus Kalofen, Physikzimmer	Samariterverein
SA	18.4. Nothilfekurs 9.00–17.00 Uhr, Schulhaus Kalofen, Physikzimmer	Samariterverein
SO	19.4. Trainingstag Turnfest	Aktive TV Grosswangen
DI	21.4. Schwimmen 17.00 Uhr, SPZ Nottwil	Seniorenkreis
MI	22.4. Seniorinnenturnen 14.00 Uhr, Kalofenhalle, Halle 1	Seniorenkreis
DO	23.4. Monatsübung 20.00 Uhr, Schulhaus Kalofen, Physikzimmer	Samariterverein
SA	25.4. Luzerner Stadtlauf	Jugend TV Grosswangen
DI	28.4. Mütter-/Väterberatung Anmeldung 8.00–9.00 Uhr	Gemeinde/Frauengem.
DI	28.4. UBS-Kids-Cup Ausscheidung	LA TV Grosswangen
MI	29.4. Seniorinnenturnen 14.00 Uhr, Kalofenhalle, Halle 1	Seniorenkreis
MI	29.4. Frühlingswanderung 19.00 Uhr, Kronenplatz (Verschiebedatum 6.5.)	Frauenturnverein
MI	29.4. Wildkräuter-Exkursion 8.00–12.00 Uhr, Kronenplatz	Frauengemeinschaft

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Grosswangen

Herausgeber: Gemeinde Grosswangen
Satz / Druck: Bussmann Druck AG | Grosswangen

Kontaktadressen Redaktionsteam:

Gemeinde: René Unternährer | 041 984 28 81 | rene.unternaehrer@grosswangen.ch
 Vereine: Erika Marti-Plaza Sánchez, Corinne Felder und Sandra Bucher-Schrag | wangerblaettli@grosswangen.ch
 Inserate: wangerblaettli@grosswangen.ch

